



**CDU-Fraktion
der Gemeindevertretung
Künzell**

CDU

Dr. Bernd Katzer, CDU-Fraktion, Max-Planck-Str. 6, 36093 Künzell

Künzell, den 27. Oktober 2016

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Künzell
Herrn Bernhard Herber
Unterer Ortesweg 23
36093 Künzell

Anfrage zum Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan

Sehr geehrter Herr Herber,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage und bittet um Beantwortung in der Sitzung am 10. November:

1. Der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan sieht einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Pilgerzell vor.
Wurden im Hinblick auf die alternativen Standorte Gespräche/Verhandlungen mit dem Landkreis Fulda aufgenommen, um eine Lösung neben dem Gebäude der Florenbergschule realisieren zu können?
2. Um die Erfordernisse des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) zu erfüllen, ist in verschiedenen Bereichen des aktuellen Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan der Einsatz eines Hubrettungsgeräts oder eines äquivalenten Gerätes angezeigt.
Hat es mittlerweile Gespräche von Kooperationen mit den Nachbarkommunen – insbesondere mit der Stadt Fulda – zur Sicherstellung der brandschutzrechtlichen Vorschriften gegeben? Gibt es hierzu bereits Vertragsentwürfe hinsichtlich einer gegenseitigen Hilfeleistung? Gibt es Alternativen, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen?
3. Für das Feuerwehrgerätehaus in Keulos war eine Alternativenabwägung (Neubau/Um- und Erweiterungsbau) im Gespräch. Wie weit sind die Planungen fortgeschritten bzw. erfolgten inzwischen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für die Einsatzkräfte und die Jugendfeuerwehr? Wie sieht der Zeitplan aus?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Katzer
Fraktionsvorsitzender

Antwort des Gemeindevorstandes:

1. Mitte September hat das Grundstücksamt der Gemeinde Künzell mit dem zuständigen Schulamt des Landkreises Fulda Kontakt aufgenommen und das Interesse der Gemeinde Künzell am Erwerb einer Teilfläche des Schulgrundstücks Florenbergschule dargelegt. Mit E-Mail vom 28.09.2016 wurde hierzu ein Lageplan mit der benötigten Teilfläche von ca. 1.000 m² des Schulgeländes nachgereicht. In diesem Lageplan war skizzenhaft die erste musterhafte Konzeption für einen Neubau der Feuerwehr Pilgerzell dargestellt.

Die zuständige Abteilungsleiterin des Schulamtes hat in einem weiteren Telefonat vom 12.10.2016 mitgeteilt, dass mittlerweile ein Ortstermin mit dem Gebäudemanagement des Landkreises und der Schulleitung stattgefunden habe. In einem kreisinternen Besprechungstermin sollte das Vorhaben auch Herrn Landrat Woide vorgestellt werden. Ein gemeinsamer Besprechungstermin mit Vertretern des Landkreises sollte erst nach kreisinterner Abstimmung stattfinden.

Der zuständige Amtsleiter des Grundstücksamtes hat sich am 27.10.2016 nochmals nach dem aktuellen Sachstand erkundigt. Leider lag der Abteilungsleiterin des Schulamtes noch keine Rückmeldung vom regionalen Gebäudemanagement des Landkreises vor. Es wurde zugesagt, dass diese bis zur 45. KW erfolgt.

2. Das Amt für Brand-, Zivilschutz- und Rettungsdienst der Stadt Fulda wurde um Vorlage einer Vereinbarung zur Sicherstellung des planmäßigen 2. Rettungsweges gebeten. Dieser Vertragsentwurf ist der Gemeinde Künzell gestern, Mittwoch, 09.11. zugegangen. In dem Vertragsentwurf ist eine jährliche pauschale Abgeltung von 7.500,-- € für die Fahrzeugkosten und 500,-- € für die Personalkosten angeboten worden. Dieser Berechnung liegen die Fahrzeugkosten für 1 Hubrettungsgerät mit einer 20%igen Beteiligung der Gemeinde Künzell nach Einwohnern zugrunde. Dieses ist in meinen Augen akzeptabel und der Vertrag wird dem Gemeindevorstand in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

3. Im Frühjahr 2016 fand am Feuerwehrgerätehaus Keulos ein erster Ortstermin mit der Bauverwaltung und der FFW Keulos statt.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.07.2016 wurden Fraktionsanträge der CDU und CWE zur Umsetzung der baulichen Erweiterung der FFW Keulos beschlossen.

Das Architekturbüro Möller prüft derzeit, ob am Altstandort ein Neubau mit der Berücksichtigung des geplanten Raumprogrammes möglich ist. Hierzu hat ein Vermessungsbüro dem Architekten die Geländeanschlüsse des Feuerwehrgerätehauses Anfang Oktober zur Verfügung gestellt.

Die Voruntersuchung des Architekten wird der Verwaltung voraussichtlich Ende November 2016 zur Verfügung stehen.

Ein Neubau an anderer Stelle gestaltet sich schwierig, da wir in Keulos nicht über ungenutzte gemeindliche Grundstücke verfügen.

Parallel finden Grundstücksverhandlungen für einen möglichen anderen Standort in Keulos statt.

Zwischenzeitlich konnte mit der Feuerwehr Keulos eine einvernehmliche Lösung zur Nutzung der Räumlichkeiten des Bürgerhauses gefunden werden. Damit wurden die Übungsmöglichkeiten für die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr erheblich verbessert.

Die Umkleideproblematik konnte bisher noch nicht gelöst werden.

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme mit Zeitplan kann erst nach Gewährung von Fördermitteln terminlich festgelegt werden. Der hierzu erforderliche Förderantrag ist bis zum 31.08.2017 über den Landkreis Fulda einzureichen und muss den Planungsstand einer Baugenehmigungsplanung vorweisen.

Daraufhin erfolgt die entsprechende Platzierung auf der Prioritätenliste 2018 des Landkreises Fulda.

Künzell, 9. November 2016



Zentgraf
Bürgermeister